

Im Laufe der Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

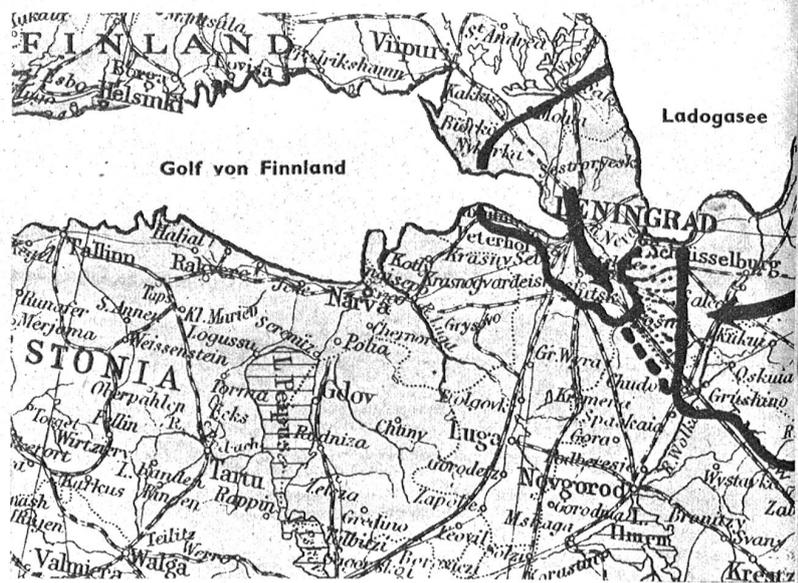
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Kampfplage bei Leningrad am 19. Januar 1943. (Zusammengestellt nach dem russischen Sondercommuniqué.) Zu der Entsetzung Leningrads und der Eroberung Schlüsselburgs wurde gemeldet, dass der Durchbruch durch die feindliche Verteidigungslinie von einem Teil der russischen Garnison unter dem Kommandanten Generalleutnant Goworow und durch einen Teil der Streitkräfte der Wolchow-Front unter dem Befehl des Generals Merezkow erfolgte.

Links oben: Ein schweres russisches Geschütz der Nordfront, das in Stellung gefahren wird.



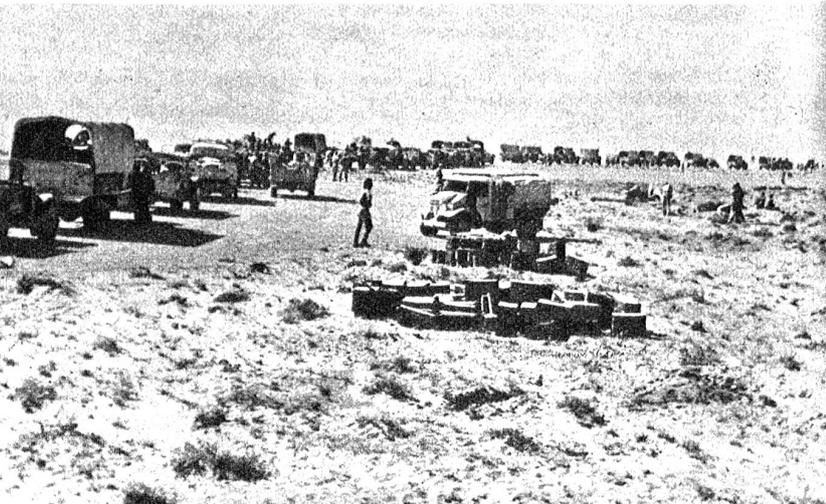
Ungeheure Anforderungen stellt der Winterkrieg an die deutschen Soldaten, die sich in Südrussland einer mit grosser Vehemenz vorgetragenen Sowjetoffensive gegenübergestellt sehen.

Neue Offensive der englischen 8. Armee

General Montgomery hat nach langer Vorbereitung mit erheblichen Truppenmassen seine Offensive gegen das deutsche Afrikakorps und die italienischen Verbände wieder aufgenommen. Er greift auf der ganzen Linie in Tripolitanien an und braucht anscheinend kein Material zu schonen, das ihm jetzt aus näherliegenden Häfen nachgebracht wird.

Karte rechts: Die Lage in Nordafrika am 19. Januar 1943. (Zusammengestellt auf Grund alliierter und deutscher Heeresberichte.)

Unten: Tarnung italienischer Geschütze in Tunesien. Unten rechts: Auf der Nachschubstrasse Montgomerys.



Im Laufe der Woche

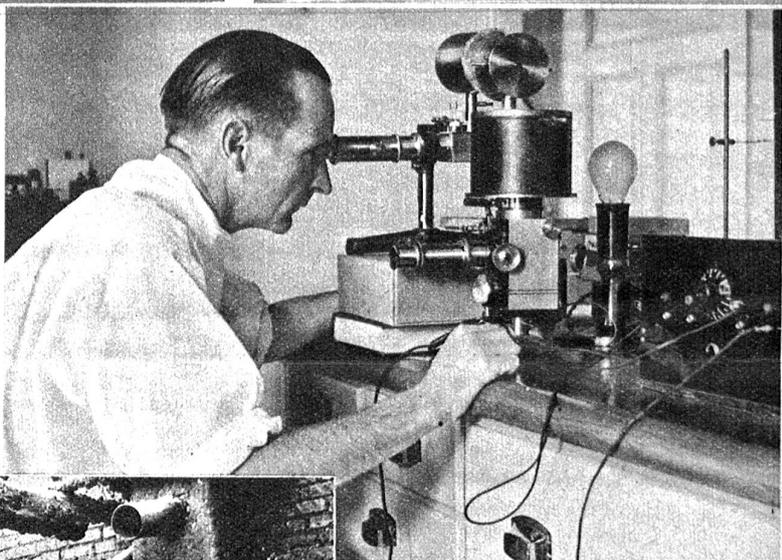


Das erste FHD-Soldatenheim der Schweiz in Bern. Das gemütliche neue FHD-Soldatenhaus ist ein Geschenk des christlichen Vereins junger Männer. Rechts: Am Grindelwaldner Winter-Mehrkampf erwies sich Oblt. Vincenzo Somazzi allen seinen Konkurrenten überlegen und wurde somit Winter-Armeemeister. (Zens. Nr. VI 5, 11952.)



Das erste militärische FHD-Begräbnis der Schweiz. Eine tragische Verkettung von Umständen führte zum Tode der beliebten Soldatenmutter Marie Elisabeth de Serguess-von Stürler, einer geborenen Bernerin, die ihre Jugend im Schloss Jegenstorf verbrachte.

Dr. Walter Minder, der Entdecker des Elementes Nr. 85, dessen Separation und Feststellung ihm in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Alice Leigh-Smith gelungen ist.



Brand bei der Firma Losinger & Cie., Bern

Links: Die Berner Polizei auf der Suche nach Brandursache.

Unten links: Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr konnte ein noch viel grösseres Unglück verhütet werden.

Rechts: In den Lagerräumen befanden sich eine grössere Anzahl Oelfässer und Sprengkörper, durch das rasche Handeln der Feuerwehr zeitig in Sicherheit gebracht werden konnten.

(Photos W. Nydegger, Bern)

